

Lara lässt grüßen

Leserbriefe

Für die einen bleibt sie die Spiel-Traumfrau schlechthin, andere – viele andere – können sie nicht mehr sehen: Lara Crofts jüngster Auftritt entzweit unsere Leser.

Tomb Raider 6

Was sich Eidos mit Angel of Darkness geleistet hat, ist eine Blamage: Nach etlichen Terminverschiebungen ist das Spiel so fehlerhaft, dass schon zwei Tage nach dem Release ein Patch für die größten Bugs erscheint! Von der miesen Steuerung und Laras Barbie-Puppen-Bewegungen ganz zu schweigen. Tomb Raider 6 ist der schlechteste Teil der Serie! *Karl-Heinz Schneider*

Mit 52 Prozent habt ihr diesem Totalausfall genau die richtige Wertung gegeben. Ich habe diese Ruckelorgie nach zwei Tagen wieder verkauft. *Karl-Heinz Gille*

Die Wertung ist viel zu niedrig! Klar, das Spiel hat viele Bugs und die Steuerung ist (ohne Einarbeitung) wirklich unmöglich. Aber was ist mit der wunderschönen Grafik, dem Soundtrack, der Atmosphäre und der Möglichkeit, mit Trent einen weiteren Charakter zu steuern! Angesichts dieser Pluspunkte finde ich 52 Prozent zu wenig. *Roland Willert*

Warum bezieht ihr euch in dem Test so oft auf die Vorgänger? Das aktuelle Spiel sollte der Maßstab für die Beurteilung sein. Wie La-

ra trotz ihres Ablebens von einem Teil in den nächsten kommt, ist für mich unerheblich. *Klaus Gerlach*

GameStar Kenner der Serie fragen sich natürlich, wie Lara überleben konnte, daher der inhaltliche Verweis. Und: Wenn ein Entwicklerteam plötzlich Dinge falsch macht, die in fünf Spielen vorher funktioniert haben, müssen wir das erwähnen (Beispiel: Steuerung).

Lassen Sie Frau Schmitz für ihr Tomb-Raider-Video bitte irgendeinen Bonus für angewandte Ironie zukommen. Der Satz: »Das macht der Besitzer dieser Räumlichkeiten sicherlich auch nie anders«, war einfach klasse! *Pierre Stuckenschmidt*

Kolumne: Werbung

Gut, dass ihr dieses Thema mal ansprecht! Was man dabei auch nicht vergessen sollte, sind die Boulevard-Nachrichtensendungen: Die haben Enter the Matrix und Tomb Raider 6 als perfekte Spiele hingestellt. Das ist für mich viel schlimmer als TV-Werbung. *Sebastian Teichmann*

GameStar Dass unser Hobby inzwischen aufgrund seiner Popularität in den Boule-

vard-Nachrichten auftaucht, ist grundsätzlich gut. Allerdings fehlt es diesen Redaktionen oft an Fachkenntnis, um die Qualität der Titel einzuschätzen.

Ich kann Petra Schmitz nur zustimmen! Ich finde es bedauerlich, dass aus einem super Film wie Matrix nur ein mittelmäßiges Spiel wird. Richtig fies ist aber die Verkaufsmasche: Tomb Raider 6 stand zu einem Zeitpunkt im Laden, als noch kein Magazin den Titel gründlich testen und potenzielle Kunden vor der schlechten Qualität des Spiels warnen konnte. Fehlt nur noch, dass die Umsetzung von Terminator 3 auch so eine Gurke wird! *Jan Peters*

Report: Handy-Spiele

Ich möchte euch zu diesem tollen Artikel gratulieren. Dies ist wieder einer der Berichte, der in Konkurrenz-Magazinen nie erschienen wäre. Ich finde es klasse, dass

So erreichen Sie uns:

IDG Entertainment Verlag
GameStar-Leserbrief
Leopoldstr. 252 b
80807 München

Bitte beachten Sie, dass Briefe und Emails ohne vollständigen Namen und Postadresse nicht abgedruckt werden können.

E-mail: brief@gamestar.de

Webseite: www.gamestar.de

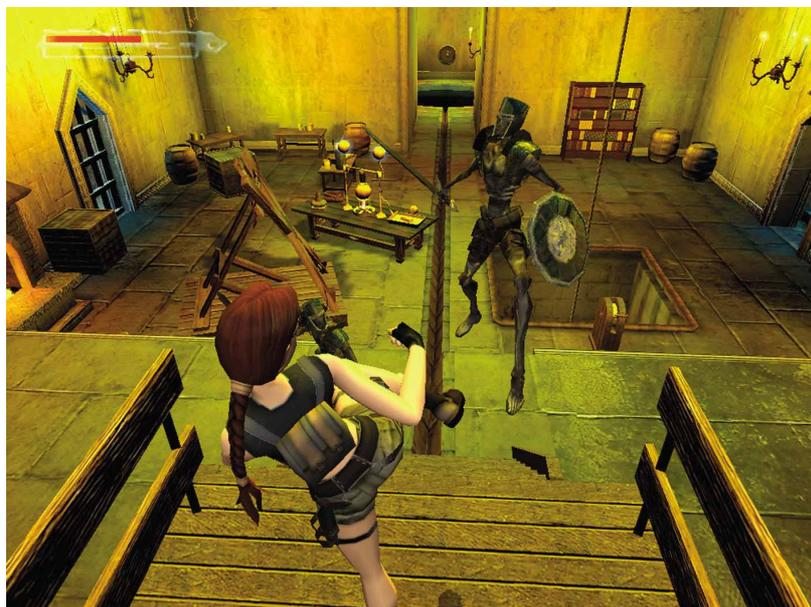
Wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Rechner haben, benutzen Sie bitte das Kennwort »TECHtelmechtel« bzw. die E-Mail-Adresse: tech@gamestar.de

Für Fragen und Anregungen zur GameStar-CD und -DVD wenden Sie sich bitte an: cd@gamestar.de

Beschädigte CDs oder DVDs werden unter folgender Adresse umgetauscht:

A. B. O. Verlagsservice GmbH
Ickstattstraße 7
80452 München
E-mail: idg@csj.de

Dort können Sie auch formlos ältere GameStar-Ausgaben nachbestellen – einfach die Ausgabennummer angeben und Rechnung abwarten.



Tomb Raider 6: » Was sich Eidos mit Angel of Darkness geleistet hat, ist eine Blamage.«

Ihr auch mal über unorthodoxe Themen wie Handy-Spiele schreibt! *Rafael Famula*

Ihr hättet bei dem Artikel über Handy-Spiele besser recherchieren müssen! Wichtige Fakten fehlen, andere Angaben sind falsch. Das Nokia 3650 ist momentan nämlich nicht das Hardware-stärkste Handy. Geräte mit dem Betriebssystem MS Smartphone wie das SPV e100 oder das Mitac Mio sind dem 3650 technisch weit überlegen.

Sebastian König

GameStar Was nützt ein technisch überlegenes Gerät ohne Spiele? Bislang gibt es kaum Titel für die genannten Modelle, sodass das 3650 mit dem großem Spieleangebot derzeit die beste Wahl für Handy-Zocker ist.

Rome

Was für ein toller Bericht! Der Artikel war sehr informativ und vermittelt historisches Wissen über die Römer besser als der Geschichtsunterricht in der Schule. Die tollen Videos waren so überzeugend, dass ich mir Rome auf jeden Fall kaufen werde.

Patrick Melzer

Kompliment für diesen fantastischen Mega-Screenshot. Das ist das schönste Bild, das ich bisher bei euch gesehen habe, so muss ein Strategietitel der neuesten Generation aussehen.

Matthias Schaller

Eure Preview zu Rome hat mich schlichtweg vom Hocker gerissen. Mein Tipp an die Entwickler: Macht auch eine lateinische Version. Dann werden wir Latein-Schüler nach der Veröffentlichung den Unterricht nur noch Rome-spielend im Schul-Computerraum verbringen (mitsamt Lehrer).

Leonard Böhm



Rome:
»Der Artikel vermittelt historisches Wissen besser als der Geschichtsunterricht in der Schule.«

GameStar Gute Idee, wenn die Lehrer ihre Schüler denn überhaupt spielen lassen. Denn nach wie vor gilt besonders beim anspruchsvollen Lateinunterricht das Sprichwort: »Quod licet iovi, non licet bovi«¹.

historischen Strategiespielen empfinde ich solche groben Ungenauigkeiten im Gegensatz zu den Entwicklern nicht als »Fun«.

Ralf Kauschke

Mich stört es, dass Rome ein Jahr vor dem Release als »absoluter Hammer« bezeichnet wird. Vor allem angesichts der im Video erkennbaren KI-Schwächen, die eure Preview ignoriert, beispielsweise beim Reiterangriff im Rücken der Feinde. Mit leistungsstarker KI hätten die Barbaren die herangelopierten Reiter gehört und sich entsprechend zur Verteidigung positioniert. Auch die Truppenstaus beim Mauerdurchbruch der Stadteroberung sind unrealistisch. Außerdem kann ich den Einwand wegen der unpassenden Gladiatoren auf dem Schlachtfeld nur unterstreichen: Bei

GameStar Die Entwickler werden die KI bis zum Release noch verbessern. Unsere Videos zeigen eine Vorabversion, in der man kein perfektes Truppenverhalten erwarten darf. Und ob Gladiatoren auf den Schlachtfeldern »Fun« bringen, ist Geschmackssache.

Kleine Korrektur bezüglich des Rome-Artikels: Der zweite Name gibt bei den alten Römern immer die Familie an. Beispiel: Scipio Africanus der Ältere heißt eigentlich Publius Cornelius Scipio Africanus Maior und gehört damit nicht wie behauptet zu den Scipionen, sondern zu den Corneliern.

Tim Rakowski

¹Übersetzung: »Was dem Jupiter erlaubt ist, ist dem Rindvieh nicht erlaubt«.



GamePro 10/2003 mit DVD – jetzt am Kiosk!

Titelstory: Soul Calibur 2 – ausführlicher Test mit Genre-Vergleich und Geschichte der Prügel-Spiele Plus: Versionsvergleich Xbox, PS2, GC auf DVD

Angespielt: Knights of the Old Republic, Full Spectrum Warrior, F-Zero GX, Need for Speed: Underground u.v.m.

Im Test: Colin McRae 4, Freedom Fighters, Dark Chronicle, Futurama, Madden 2004, P.N.03, World Racing u.v.m.

Tipps: Colin McRae 4, Tomb Raider: Angel of Darkness u.v.m.

Extra: Großes Wendeposter zu Halo 2 und Splinter Cell 2

GameStar hakt nach

24 Euro Bearbeitungsgebühr für einen CD-Umtausch? Frechheit! Auch wenn Sie dem Leser geholfen haben, hatten sicher viele andere Personen das gleiche Problem. Microsoft sollte klar sein, dass sie mit dieser Art von Kundenservice nicht gerade die Verkaufszahlen von neuen Produkten fördern, sondern eher Raubkopierer ermutigen.

Andreas Kappes

Flight Simulator 2004

Ich war geschockt, als ich gelesen habe, dass ihr dem Spiel fünf Prozent abgezogen habt, weil ein ausgedrucktes Handbuch fehlt. Das finde ich unfair! Erstes ist der Flight Simulator 2004 nicht das erste Spiel mit Handbuch auf CD, zweitens braucht man die meiste Zeit kein Handbuch und drittens schon Microsoft damit die Umwelt.

Marcel Altendeitering

GameStar Spieler bezahlen 70 Euro und sollen dann auch noch 500 Seiten Hand-

buch ausdrucken? Das ist kundenfeindlich und schreckt noch dazu Einsteiger ab, die das Handbuch sehr wohl brauchen.

Condition Zero

Erst einmal großes Lob an eure Tester, Condition Zero ist ja anscheinend doch nicht der von vielen erwartete Super-Knaller. Das ist mal wieder typisch für Entwickler: Erst die Community schmoren lassen (meiner Erinnerung nach sollte es doch bereits im Frühjahr rauskommen), und dann mit einem mindergutem Spiel abspeisen. Nun aber meine eigentliche Frage: Ihr habt geschrieben, dass man Counterstrike 1.6 entweder per Steam-Download direkt von Valve oder im Laden als Paket mit Condition Zero bekommt. Bedeutet das, dass es für »Nicht-Steamer« (ich bin Modembesitzer) kein Counterstrike 1.6 geben wird?

Martin Lenders

GameStar Keine Sorge: Sie können Ihre Version wie bisher per Download der neuen Daten aktualisieren. Einzige Einschränkung: Mit dem »normalen« Counterstrike dürfen Sie nicht auf den cheatsicheren Steam-Servern von Valve spielen.

Anno-1503-Addon

Es ist schon dreist, dass Sunflowers an einem Addon arbeitet, Käufer aber seit Monaten vergeblich auf einen Multiplayer-Patch warten lässt. Ich werde jedenfalls keine Erweiterung kaufen, ehe das eigentliche Spiel nicht komplett funktioniert.

Marc Leger

Ich finde es eine kleine Schweinerei von Sunflowers, jetzt schon das Addon anzukündigen, wenn noch nicht einmal der Multiplayer-Patch da ist. Ich habe viel Geld für Anno 1503 bezahlt und warte immer noch auf den interessantesten Teil des Spiels!

Frank Gottschalk

GameStar Gute Nachrichten: Der Multiplayer-Patch ist laut Aussage von Sunflowers inzwischen im internen Beta-Test und wird sofort nach Fertigstellung zum Download angeboten. Dem Addon zum Aufbau-spiel soll der Patch ebenfalls beiliegen.

Case-Modding

Ihren Gehäuse-Mod würde ich höchstens als Soft-Mod werten. Schließlich verwenden Sie ein vorgefertigtes Fenster (sollte man auf jeden Fall selbst machen), außerdem wurde nichts wesentliches an der Substanz des Gehäuses verändert. Ferner hätte man unbedingt einen Kaltlichtkathodenlüfter verwenden sollen. Trotzdem: Bitte mehr Artikel zu diesem Thema!

Jan Müller-Brincken



Vorletzte

Das Songbook ist ja echt der Hammer! Ich glaube, meine Familie kann die Lieder schon auswändig. Ein Riesenlob an den Texter, bitte mehr davon!

Julian Freihube

GameStar Kaum eine andere »Vorletzte« hat so viele Leser mobilisiert wie unser GameStar-Songbook: Zahlreiche Hobby-Sänger schickten uns ihre Interpretationen der GameStar-Lagerfeuer-Hits. Die besten davon gibt's diese und nächste Ausgabe auf CD/DVD! Unser Grammy-Anwärter Markus Schwerdtel arbeitet Gerüchten zufolge übrigens gerade am Song »Ein Shooter kam zur USK« nach der Melodie von »In München steht ein Hofbräuhaus«.



Auf CD/DVD: Leser-Songs

Die Gewinner 08/2003 S. 170

- Hermann Abt, Rosenheim • Nils Akkermann, Hannover • Bernd Alt, Köln • Oliver Bender, Gladbach • Patrick Biermann, Winterbach • Christian Blechschmidt, Wiesbaden • Julian Bloehinger, München • Roman Bock, Amberg • Christoph Böhm, Finsterwalde • Sascha Böhne, Klein Rönnau • Marcus Braam, Paderborn • Mathias Bühler, Hirschberg • Pascal Bulle, Mönchengladbach • Christoph Bunterg, Königstein • Kai Burgdorff, Bad Oldesloe • Torben Bülow, Adendorf • Bettina Callies, Bühlerlann • Sascha Damjanovic, Rimlingen • Rene Decho, Liederbach • Alfred Denter, Nimshuscheid • Michael Dielerle, Bretzfeld • Sebastian Dittmann, Troisdorf • Georg Döppner, Kürten-Bechen • Frank Feldmann, Zietlhen • Kai Feuersenger, Lübeck • Björn Feuerstein, Brühl • Torben Fleischer, Sassenburg • Alexander Foeste, Celle • Andreas Gabler, Leichlingen • Tim Gebbensleben, Köln • Simon Geisselbrecht, Freiburg • Matthias Geuß, Breitenluffbach • Angela Günther, Wolfsburg • Christian Härtel, Osnaabruck • Jorg Heil, Rheinstetten • Sascha Herz, Zweibrücken • Marten Hillen, Schortens • Jonas Hillmann, Metzingen • Fabian Holzer, Freiburg • Axel Huber, Traunstein • Benjamin Jürgensen, Kappel • Daniel Kaatz, Güstrow • Wolfgang Kairys, Bobitz • Gerhard Kaiser, Isenbüttel • Frank Kayan, VS-Villingen • Steffen Kieslich, Braunschweig • Joel Klink, Göttingen • Sascha Knaack, Lübeck • Bianka Koch, Köln • Benjamin Körner, Rinteln • Florian Kowarschik, Bayer Eisenstein • Constantin Kren, Ingolstadt • Jens Krug, Königslutter • Jan Lahni, Holzwickede • Lef Lassen, Glücksburg • Ernst-Werner Littmann, Horn-Bad Meinberg • Mathias Luger, Waffensbrunn • Elmar Lütke-meier, Wadersloh • Karl-Heinz März, Emersacker • Robert Mende, Berlin • Reinhard Mielke, Bremen • Michael Neises, Arenrath • Christian Neumann, Peiting • Erwin Neumayer, Köstendorf • Hermann W. Orth, Bochum • Markus Osterlag, Zirndorf • Fiete Otto, Berlin • Cornelius Padberg, Auetal • Joris Pauli, Erlangen • Lars Petersen, Bad Segeberg • Ulrich Pietsch, Uelzen • Jan-Moritz Ploch, Hamburg • Philipp Richter, Lübbenau • Manfred Scharf, Remscheid • Raffael Scheibner, Aschaffenburg • Marcel Schied, Greiz • Heinz Schneider, Stuttgart • Sebastian Scholz, Gütersloh • Peter Schreiner, Wattenheim • Thomas Schulze, Wandlitz • Erwin Schumacher, Beckum • Alexander Schwende, Offenburg • Silvio Seiberger, Bürstadt • Stephan Stein, München • Daniel Strunk, Datteln • Daniel Sülter, Schleswig • Christian Szecsoödi, Villach • Christian Urbach, Homberg • Otto Utz, Konstanz • Alexander Viertel, Troisdorf • Torsten Weiner, Duisburg • Sven Weissenberger, Kleinstosheim • Tobias Weller, Buseck • Yannick Werner, Finsterbergen • Timo Wilms, Neunkirchen • Oliver Zwerschke, Bochum

Wir gratulieren!